

TSV Pattensen - TuS Sulingen 0:2

Der TSV Pattensen kommt derzeit nicht auf einen grünen Zweig. Beim 0:2 (0:2) gegen Oberliga-Absteiger TuS Sulingen kassierte der TSV die zweite Heimmiederlage in dieser Saison. „Das Spiel passt zum bisherigen Saisonverlauf. Wir müssen langsam aufwachen, wenn wir uns nicht am Tabellenende wiederfinden wollen“, sagte Trainer Tobias Brinkmann. Deutliche Worte.

Dabei waren die Platzherren gut in die Partie gekommen. Sascha Lieber hatte bereits in der 2. Minute die Führung auf dem Fuß, bekam aber nicht genug Druck hinter den Ball. Wenig später gerieten die Pattenser aus dem Tritt. Die Sulinger griffen über den rechten Flügel an, Can Schwedt verlor das Laufduell gegen Salam Garaf, der von Dennis Albrecht gelegt wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Richard Sikut, TSV-Keeper Armin Tvrtkovic war mit den Fingern noch am Ball (11.). „Danach haben wir wie das Kaninchen vor der Schlange gespielt. Die erste Halbzeit war mut- und kraftlos“, sagte der Coach. Kurz vor der Pause schlugen die Gäste erneut zu. Ein langer Einwurf Sikuts ging an Freund und Feind vorbei, Garaf musste am zweiten Pfosten nur noch einschieben (44.).

Nach dem Seitenwechsel fingen sich die Pattenser und ließen hinten kaum noch etwas zu. Den Offensivbemühungen fehlte es allerdings an Durchschlagskraft. Ein Freistoß von Darius Marotzke landete in den Armen von TuS-Torwart Tim Becker. „Sonst waren die Chancen nicht zwingend genug. Wir haben es in der zweiten Hälfte deutlich besser gemacht. Ich hatte aber nicht das Gefühl, dass wir die Partie noch drehen können“, sagte Brinkmann.

Am Sonntag (15 Uhr) hat der TSV die nächste Gelegenheit, für das dringend benötigte Erfolgserlebnis zu sorgen. Beim Tabellenvierten SV Ramlingen/Ehlershausen wartet jedoch die nächste hohe Hürde.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Scholz, Liedtke, Albrecht, Schwedt – Grünke (71. Eilers), Hinske – Westphal, Marotzke, Lieber (80. Canbaz) – Goede.

-Leine-Nachrichten v. 4.10.18-